



Intelligente Personenerkennung: Das System erkennt eine berechtigte Person und gibt den Zutritt frei.



Ein Doppelzutrittsversuch wird vom System verhindert.



Das High-Tech-System von Fiegl + Spielberger ermöglicht eine biometrische Messung der Körperkonturen.



Überwachungskameras liefern bestehend scharfe Bilder Fiegl + Spielberger hat sie natürlich schon: Am 19. Mai wurden die neuen Sony Video Security Full HD auf der safety & security akademie von Fiegl + Spielberger in Dornbirn vorgestellt. Die neue Generation der HD-Überwachungskameras liefert Bilder in bestechender HD-Qualität.

# Quantensprung bei Sicherheitstechnik.

Fiegl + Spielberger mit Firmenzentrale in Innsbruck am Langen Weg und weiteren vier Standorten in Österreich ist mit 260 MitarbeiterInnen und 40 Millionen Euro Umsatz das größte Elektrotechnikunternehmen Westösterreichs und dabei auch Marktführer im Bereich Sicherheitstechnik. 2008 wurde mit Erwerb der Firma Rein Elektrotechnik in Vorarlberg der Bereich Elektrotechnik nochmals vergrößert, die Filiale in Salzburg wurde gerade ausgebaut. Das Unternehmen bietet Lösungen für alle Elektro- und Sicherheitstechnik, Türautomations- sowie Telekommunikations und Gastrotechnik Belange.

## Berührungsloser 3D-Sensor

Mit dem weltweit ersten, berührungslosen 3D-Sensor leitet Fiegl + Spielberger eine neue Ära im Bereich der Sicherheitstechnik ein: Die innovativen „3DGuard Terminals“ stellen den Scan erstmalig in dreidimensionaler Form dar und bieten damit höchste Sicherheit. Für nicht Berechtigte ist es unmöglich, sich Zutritt zu Räumlichkeiten zu verschaffen. Berechtigten Personen wird durch technische Limitierungen andererseits nie mehr der Zutritt verwehrt und auch Personen mit „schwierigen Fingern“ können erfasst und identifiziert werden.

Seit 2009 sind die ersten Geräte auf dem Markt. Banken, aber auch Hotels greifen darauf zurück und auch in der Arbeitszeiterfassung hat sich der praktische 3D-Sensor bewährt. Weitere Einsatzgebiete finden sich im Bereich der Verbrechensbekämpfung oder großen Veranstaltungen wie z.B. Fußballspielen.

## Unüberlistbar

Einen völlig neuen ganzheitlichen Weg aus Zutrittskontrolle und Personen-Vereinzelung geht Fiegl + Spielberger mit „Fastcom Smacs“ – ein extrem variables Personen- und Material-Vereinzelungssystem, das sich modernster Video-Erkennungs-Technologien bedient. Viele Unternehmen kennen das Problem: Obwohl ein erstklassiges Zutrittskontrollsystem im Einsatz ist, finden unberechtigte Personen dennoch Zutritt zu schützenswerten Bereichen des Unternehmens – sei es, dass

nicht Berechtigten einfach mit oder hinter den berechtigten Personen herlaufen oder gar bewusst von diesen mitgenommen werden. Dagegen kann jetzt sicherheitstechnisch etwas unternommen werden – und zwar ohne dass das Gebäude zu einer Festung mit Schleusen werden muss.

Eine Kombination aus Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, funktionaler Biometrie und praktikabler Personenvereinzelung schafft ein intelligentes und zu 100 Prozent sicheres Zutrittskonzept. Auf diese Weise ist es möglich, ein maßgeschneidertes Berechtigungs-Management zu konzipieren, das sowohl die Sicherheitsbedürfnisse der Unternehmen als auch die räumlichen und organisatorischen Bedürfnisse der Anwender berücksichtigt.

„Vereinzelungsanlagen“ umfassen dabei alle baulichen Anlagen zur Zutrittskontrolle zu einem Raum oder Gelände: Sie kontrollieren einerseits Personen hinsichtlich ihrer Berechtigung, andererseits lenken sie den Zugang in geordnete Bahnen, wie z.B. Drehtore und Personenschleusen.

Text: Barbara Wildauer  
Bilder: Fiegl + Spielberger



Die Zukunft der Sicherheitstechnik: Der berührungslose „3DGuard Terminal“.

## Fiegl + Spielberger GmbH

Audio-/Videotechnik, Automatiktüren, Brandmeldetechnik, Elektrotechnik, Hotel EDV, Kassen-, Schanksysteme, Sicherheitstechnik, Sprach-/Datenkommunikation.

Langer Weg 28, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512 33 33-0, Fax: +43 (0)512 33 33-37

E-Mail: info@fiegl.co.at, www.fiegl.co.at